



Landesverband Thüringen  
im Deutschen  
Bibliotheksverband e.V.

**10. Thüringer Bibliothekstag  
in Arnstadt am 6. Oktober 2004**

*Risiko oder Chance:*

*Neue Betriebsformen für  
Bibliotheken*

Erfurt 2004

## Inhalt

<i>Frank Simon-Ritz</i> <b>Begrüßung</b>	4
<i>Jürgen Reuß</i> <b>Grußwort</b>	7
<i>Michael Knoche</i> <b>Der Brand der Herzogin Anna Amalia Bibliothek</b>	10
<i>Konrad Marwinski</i> <b>Rückblick auf zehn Jahre Thüringer Bibliothekstag</b>	12
<i>Claudia Lux</i> <b>Entwicklung durch Selbstständigkeit – Erfahrungen aus neuen Betriebsformen</b>	20
<i>Christoph Gösel</i> <b>Erfahrungen mit dem Kulturbetrieb der Stadt Arnstadt</b>	24
<i>Margret Franz</i> <b>Die Kultur macht sich selbständig. Erfahrungen der städtischen Kultureinrichtungen Jena</b>	40
<i>Ulrich Moeske</i> <b>10 Jahre Eigenbetrieb, 3 Jahre Kosten- und Leistungs- berechnung an der Stadt- und Landesbibliothek Dortmund</b>	43
<i>Frank Simon-Ritz</i> <b>Begrüßung anlässlich der Verleihung des Thüringer Bibliothekspreises 2004</b>	55
<i>Jens Göbel</i> <b>Grußwort</b>	58
<i>Thomas Wurzel</i> <b>Laudatio anlässlich der Übergabe des Thüringer Bibliothekspreises 2004 an die Stadtbibliothek Arnstadt</b>	63
<b>Anschriften der Autorinnen und Autoren</b>	70

*Jürgen Reuß*

## **Grußwort**

Sehr geehrter Vorsitzender des Landesverbandes Thüringen im Deutschen Bibliotheken  
Verband Herr Dr. Frank Simon- Ritz,  
sehr geehrte Leiterinnen und Leiter der Thüringer Bibliotheken,  
sehr geehrte Damen und Herren,  
verehrte Gäste!

Im Namen des Bürgermeisters der Stadt Arnstadt, Herrn Hans-Christian Köllmer, darf ich Sie  
recht herzlich in der Stadt Arnstadt – im ältesten Ort Thüringens willkommen heißen.

Ich freue mich sehr, dass unsere Stadt erstmals Gastgeber des Thüringer Bibliothekstages  
ist.

Eingebettet in unserem Jubiläumsjahr – 1300 Jahre Arnstadt – begehen Sie, verehrte Da-  
men und Herren, diesen Tag inzwischen zum 10. Mal und so kommt ein Jubiläum zum  
anderen Jubiläum und die Differenz von 1290 Jahren ist zwar sehr beachtlich, dennoch hat  
jedes Jubiläum seine individuelle Bedeutung für den betreffenden Kreis des Jubilars.

Was die runden Jubiläen eint ist die Gelegenheit zum Rückblick wie auch zum Ausblick auf  
zukünftige Vorhaben und kommende Entwicklungen.

Unsere Stadt- und Kreisbibliothek ist hier in der Kreisstadt eine der modernsten und leis-  
tungsfähigsten Bibliotheken, nicht nur im Ilm- Kreis, sondern auch in Thüringen und selbst im  
Ländervergleich hält sie dem hohen Standard durchaus stand.

Dies haben wir neben der beständigen Finanzausstattung in erster Linie dem Engagement  
unserer Leiterin der Stadt- und Kreisbibliothek, Frau Ursula Ullrich und ihrem neunköpfigen  
Team zu verdanken.

Es ist mir eine besondere Freude heute und hier die Gelegenheit zu nutzen Ihnen, sehr geehrte Frau Ullrich, im Namen des Bürgermeisters und ganz persönlich von mir, zu danken für Ihre langjährige engagierte und kreative Arbeit. Ihnen gebührt unsere hohe Anerkennung für die hohen Leistungen bei der Pflege und Erschließung des Kulturgutes Buch, für Ihre Aktivitäten als kundenorientierter Dienstleister und für Ihre medienwirksame Öffentlichkeitsarbeit letztlich zur Freude und zum Nutzen der Bibliothekskunden.

Das jährlich stattfindende Bibliotheksfest, die thematischen Buchlesungen und die vielen anderen Initiativen sind durch die hervorragende Resonanz in der Öffentlichkeit selbstredend.

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum Lesen und zu Büchern fällt mir als Sportler der Aphorismus von Joseph Addison ein, welcher meinte:

„Lesen – ist für den Geist das, was Gymnastik für den Körper ist.“

Nun mag es zwar Menschen geben, die glauben, auch ohne Gymnastik und körperliche Betätigung gut leben zu können.

Aber über kurz oder lang macht sich ihr Bewegungsmangel in Defiziten der physischen Beweglichkeit bemerkbar.

Nicht anders verhält es sich beim Verzicht auf das Lesen.

Ein Mangel an geistiger Beweglichkeit stellt sich ein.

Ich bin davon überzeugt, dass die Bibliotheken bei der Erziehung und Bildung, sozusagen beim Training der geistigen Fitness unserer Kinder und Jugendlichen einen wesentlichen Beitrag leisten, wobei ich selbstverständlich die ältere Generation hier ganz und gar nicht ausschließen will.

Gerade sind sie es doch, als Eltern und Großeltern, die die Kinder und Jugendlichen an das Lesen von Büchern heranzuführen und in ihnen die Liebe zum Lesen wecken.

Meine sehr verehrten Damen und meine sehr geehrten Herren,

es ist fast die Duplizität der Ereignisse, gerade gestern öffnete die Frankfurter Buchmesse ihre Pforten unter dem Motto: „Blick in die Zukunft“ - und heute hier: der 10. Bibliothekstag. Ich meine, dass die Organisatoren eine kluge Terminwahl getroffen haben, sonst wäre es doch zuviel guter Zufall.

Die Zukunft des Buches und das Interesse am Lesen und an den Bibliotheken ist unvermindert und nichts ist dem Eigenwert des Buches verloren gegangen.

„Die Bibliotheken sind die Archive und Schatzkammern des menschlichen Wissens“, und das ist und wird immer bleiben.

Da ist es gut zu wissen, dass „Leseratten“ und „Bücherwürmer“ nicht zu den aussterbenden „Arten“ gehören.

Deshalb haben wir, die Stadt Arnstadt gemeinsam mit dem Kulturbetrieb für Sie, Frau Ullrich und für die Stadt- und Kreisbibliothek, uns etwas nicht alltägliches einfallen lassen.

Ich will damit, und das betone ich ausdrücklich, nicht der heutigen Preisverleihung vorgreifen.

Mit unserem Geschenk hoffen wir Ihnen, Frau Ullrich, Ihren heimlich gehegten Wunsch zu erfüllen und es werden sich sicher die Bibliotheksbesucher mit Ihnen gemeinsam daran erfreuen.

Liebe Frau Ullrich, dieser lustige bunte Vogel – „Der lesende Rabe“ - möge ein lustiges Maskottchen unserer Stadt- und Kreisbibliothek werden.

Einen passenden Platz hat er sich bereits ausgesucht – wo kann dieser anders sein, als zwischen oder auf den Büchern! Und bei dem Einfallsreichtum seiner jetzigen Besitzer wird sich auch der richtige Name finden.

Ihnen alles Gute und nochmals herzlichen Dank für die fleißige und effiziente Arbeit in unserer Stadt- und Kreisbibliothek. Danke!

*Anschriften der Autorinnen und Autoren*

Dr. Margret Franz  
Amtsleiterin Kultur und Bildung der Stadt Jena  
Zwätzengasse 16  
Postfach 10 03 38  
07703 Jena  
Telefon: (0 36 41) 49 26 71  
Telefax: (0 36 41) 49 26 73  
e-mail: [kulturamt@jena.de](mailto:kulturamt@jena.de)

Prof. Dr. Jens Göbel  
Thüringer Kultusminister  
Werner-Seelenbinder-Straße 7  
99096 Erfurt  
Telefon: (03 61) 3 79 00  
Telefax: (03 61) 3 79 46 90  
e-mail: [tkm@thueringen.de](mailto:tkm@thueringen.de)

Christoph Gösel  
Kulturbetrieb der Stadt Arnstadt  
Werkleiter  
Rankestraße 11  
99310 Arnstadt  
Telefon: 0 36 28/ 66 01 60  
Telefax: 0 36 28/ 66 01 67  
e-mail: [geschaeftsfuehrung@stadtmarketing.arnstadt.de](mailto:geschaeftsfuehrung@stadtmarketing.arnstadt.de)

Dr. Michael Knoche  
Direktor der Herzogin Anna Amalia Bibliothek  
Platz der Demokratie 1  
99423 Weimar  
Telefon: (0 36 43) 545-200 / 201  
Telefax: (0 36 43) 545-220  
e-mail: [michael.knoche@swkk.de](mailto:michael.knoche@swkk.de)

Dr. Claudia Lux  
Generaldirektorin der Zentral- und Landesbibliothek Berlin und  
Vorsitzende des Deutschen Bibliotheksverbandes (DBV) e.V.  
Blücherplatz 1  
10961 Berlin  
Telefon: (0 30) 9 02 26 - 450  
Telefax: (0 30) 9 02 26 - 494  
e-mail: [lux@zlb.de](mailto:lux@zlb.de)

Dr. Konrad Marwinski  
Bibliotheksdirektor i.R.  
Fuldaer Straße 144  
99423 Weimar  
Telefon: (0 36 43) 90 13 93

Ulrich Moeske  
Direktor der Stadt- und Landesbibliothek Dortmund  
Königswall 18  
44137 Dortmund  
Telefon: (02 31) 50-2 32 25  
Telefax: (02 31) 50-2 31 99  
e-mail: [umoeske@stadtdo.de](mailto:umoeske@stadtdo.de)

Jürgen Reuß  
1. Beigeordneter der Stadt Arnstadt  
Markt 1  
99310 Arnstadt  
Telefon: (0 36 28)74 56  
Telefax: (0 36 28) 7 45 800  
e-mail: [rathaus@arnstadt.de](mailto:rathaus@arnstadt.de)

Dr. Frank Simon-Ritz  
Direktor der Universitätsbibliothek der Bauhaus-Universität  
Weimarplatz 2  
99421 Weimar  
Telefon: (0 36 43) 58 23-10  
Telefax: (0 36 43) 58 23-14  
e-mail: [fsimon@ub-uni-weimar.de](mailto:fsimon@ub-uni-weimar.de)  
<http://www.uni-weimar.de/ub/>

Dr. Thomas Wurzel  
Geschäftsführer der Sparkassen-Kulturstiftung  
Hessen-Thüringen  
Alte Rothofstraße 9  
60313 Frankfurt/Main  
Telefon: (0 69) 21 75-5 11  
Telefax: (0 69) 21 75-4 99